



HESSISCHER LANDTAG

17. 11. 2021

KPA
SIA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der SPD

Einsatz von Luftreinigungsanlagen in Klassenräumen und Kindertagesstätten

Das Land unterstützt Schulträger und Jugendhilfeträger mit Mitteln für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege, zu denen der Bund, die Kommunen und freien Träger zusätzliche Mittel beisteuern. Die Mittel können laut Landesregierung unter anderem dazu verwendet werden, die Belüftung in Schulen weiter zu verbessern. Bisher überlässt es die Landesregierung den Trägern, zu entscheiden, welche Geräte zum Einsatz kommen.

Wissenschaftlich belegt ist, dass UV-C Licht die DNA-Strukturen von Viren (und anderem Mikroorganismen) unmittelbar zerstört und sie so unschädlich macht. Dass auch SARS-CoV-2-Viren durch UV-C Licht zu 99,99 % inaktiviert werden, belegen mehrere Studien, etwa die des Universitätsklinikums Tübingen. An seinem bayerischen Standort Valley hat nun das Fraunhofer IBP einen typisch deutschen Klassenraum nachgebaut. Mit beheizbaren Puppen wurden die Schüler simuliert, von denen eine ständig Viren (hier Phi6-Bakteriophagen als Corona-Surrogat-Viren) ausatmete. In dem Raum wurde die Luft mit Heraeus Soluva Geräten umgewälzt und mit UV-C Licht gereinigt. Messungen zeigten, dass die Virenanzahl bis zu 99 % reduziert werden konnte.

Laut Aussage des Herstellers biete diese Technik eine sichere und zuverlässige technologische Lösung, die neben den AHA+L-Maßnahmen helfe, die Virenbelastung in Schulen, Einzelhandelsgeschäften, Restaurants oder auch Museen und Theatern signifikant zu reduzieren. Die Regierungen seien aufgefordert, den Einsatz von UV-Technologie in ihren Entscheidungsszenarien stärker zu berücksichtigen. Die Stadt Hanau hat bereits einen Teil ihrer Busflotte mit UV-C Luftreinigern nachgerüstet. Die Luft könne innerhalb weniger Minuten zu 99,99 % von Viren befreit werden. Anders als bei Luftfilteranlagen muss bei UV-C-basierten Luftreinigungsanlagen kein Filter gewechselt werden. Der Wartungsaufwand der im Raum fest installierten Geräte ist somit deutlich geringer.

Da sich die Beantwortung der Anfragen der SPD-Fraktion zum Thema Luftreinigungsanlagen, z.B. die Kleine Anfrage 20/6096 vom 05.07.2021 sowie das Auskunftersuchen vom 07.04.2021 immer weiter verzögert, wird die Landesregierung ersucht im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) und im Ausschuss für Soziales und Integration (SIA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Schulklassen und Gruppenräume in Kindertageseinrichtungen sind zu den Stichtagen 1. Juli 2021 und 1. November 2021 mit stationären oder mobilen Luftfilteranlagen ausgestattet worden?
2. Welche Art von Luftfilteranlagen bzw. Techniken kommen in den Schulen und Kitas zum Einsatz? (Luftfilter, Luftdesinfektion oder Frischluftzufuhr)
3. Für wie viele Schulen und Kindertageseinrichtungen wurden in Hessen bis zum 1. Juli 2021/1. November 2021 Anträge in welcher Höhe für den Einbau von Luftfilteranlagen gestellt? (Bitte nach Schulträger und Jugendhilfeträger getrennt auflisten.)
4. Welche Summe steht aktuell nach Abzug aller bewilligten Mittel auf dem Fördertopf noch für Luftfilteranlagen zur Verfügung?
5. Wie sinnvoll und realistisch ist es nicht nur Räume in Schulen und Kitas, in denen Lüften nicht möglich ist, sondern alle Klassen- und Gruppenräume bis zum Winter 2021/22 mit Luftfilteranlagen auszustatten?

6. Wie realistisch ist es aus Sicht der Landesregierung, dass stationäre Luftfilteranlagen in den kommenden Sommer- und Herbstferien in Schulen und Kitas eingebaut werden und wie unterstützt sie die Träger über die finanzielle Beteiligung hinaus dabei?
7. Wie bewertet sie die Maßnahme im Hinblick darauf, dass damit grundsätzlich und unabhängig von Corona die Luftqualität in Unterrichts- und Betreuungsräumen verbessert werden kann, z.B. für Hausstauballergiker?
8. Wie steht die Landesregierung grundsätzlich zur UV-C Technik in Schulen und Kitas, die Einhaltung aller notwendigen Vorkehrungen, um einen Lichtaustritt zu verhindern, vorausgesetzt?
9. Sind der Landesregierung die Luftreinigungsanlagen mit UV-C Licht sowie die wissenschaftlichen Studien dazu bekannt und wie beurteilt sie diese im Hinblick auf den Einsatz in Schulen und Kitas?
10. Kann der Einsatz einer solchen Technik, eine fachgerechte Installation in Klassenräumen vorausgesetzt, dazu beitragen den schulischen Präsenzunterricht sicherzustellen?
11. Wie fördert sie speziell technische Produkte zur Eingrenzung der Pandemie, wie UV-C-Luftdesinfektionssysteme finanziell oder empfiehlt sie diese für Schulen und Kitas?
12. Wie steht die Landesregierung zur Einführung eines Gütesiegels für solche Geräte, die alle Anforderungen der Kommission Innenraumlufthygiene (IRK) des Umweltbundesamtes erfüllen?
13. Könnte ein solches Gütesiegel dazu beitragen, dass es Verantwortlichen in den Behörden leichter fällt Qualitätsunterschiede entsprechender Produkte zu erkennen?

Wiesbaden, 17. November 2021

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser